

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferddecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Homöopath. Heil-Bureau

gr. Wallstr. 5, 1. Etage,
täglich geöffnet Vormittags von 9 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
Die sichere Heilung jeder heilbaren Krankheit erfolgt ohne spätere Nach-
heil für die Gesundheit, bei niedrigsten Kosten, nach streng homöopath.
System. Spec.: Magen u. Nervenleiden, Hautausschläge, Sphilitis
und Frauenkrankheiten. Heilung nach Hering.

C. Schütze, pract. Homöopath.

Nachener und Münchener Gener-Versicherungs-Gesellschaft.

— Gegründet 1825. —
Grundkapital 9,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1884 8,537,557. 50.
Prämien-Ueberschlag 10,327,078. 10.
— 27,864,636. 40.
Versicherungen in Kraft am Schlusse des
Jahres 1884 5,008,384,388. —.

Nachdem Herr Otto Spiegel in Gessfeld die Agentur obiger Ge-
sellschaft übergelegt hat, ist dieselbe dem
Kaufmann Herrn Theodor Barth
in Gessfeld

übertragen worden. Halle a/S., den 25. Juni 1885.
Die General-Agentur
in Vollmacht vom Gneiff
F. Klotz.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung hält sich der Unterzeichnete
zur Vermittlung von Versicherungen bestens empfohlen.
Gessfeld, den 25. Juni 1885.

Theodor Barth, Kaufmann, Agent der Nachener und Münchener F.-V.-G.

Mit heutigem Tage verlegen wir unser Geschäft in Halle a/S.
von Mühlberg 23 nach unserem neu erbauten Grundstücke
Bücherer- und Schillerstraßen-Café
gegenüber der Kirchstraße, was wir hiermit allen unsern Geschäfts-
freunden ergebenst angehen.
Halle a/S. und Zeitzenthal, am 1. Juli 1885.
Gebr. Wege.

Preisgekrönt Berlin 1885, Mannheim 1884.

Düsseldorfer Punsch- und Liqueur-Fabrik

B. Meising, Düsseldorf,

empfehlen seine als vorzüglich anerkannten

Deutschen Liqueure:

Anisette, Curaçao, Ingwer, Vanille, Menthe, Menthe glaciale, Maraschino etc.,
ferner folgende Specialitäten:

Deutschen Benedictiner und Deutschen Chartreuse.

Die Mitglieder der Jury auf der Kochkunst-Ausstellung Berlin, Hotelbäcker
und Hofbrauerei, alle Fachleute ersten Ranges, bescheinigen den Deutschen
Chartreuse als ganz vorzüglich und wurde der-
selbe denn auch entsprechend prämiert.

Maiwein-Syrup (aus frischem Waldmeister).

Es genügt zur Bereitung von Maitrank, dass man einen Theil Syrup zu
10 Theilen Wein mische, um in 5 Minuten eine vorzügliche Maiwabe zu haben.
Vermieden wird das lästige Auflösen des Zuckers, auch kann der Maitrank ni-
emals bitter werden, was bei Ansatz mit Kräutern sehr leicht eintritt. Der Sy-
rup enthält nur den feinsten aromatischen Auszug und ist überall,
wo er Verwendung gefunden, sehr beliebt.

Victoria-Bitter. Derselbe ist durch Extraction solcher aroma-
tisch bitterer Vegetabilien bereitet, welche wir
eisenhaltig ihres angenehmen Geschmacks, an-
dereits ihrer magenstärkenden Eigenschaften wegen besonders schätzen. Es
kann der Victoria-Bitter als vollkommen rein und als magenstärkender Liqueur
bestens empfohlen werden.
Dortmund, 4. Jan. 1885. Dr. Kaysser, vereidigter Gerichts-Chemiker.

Hochfeine Cognacs,

direct von Weinbrennern bezogen, unter Garantie der Jahrgänge.
Cognac vieux M. 3. — Cognac Champagne 1865er M. 7.
" Champagne " 450 " " 1852er " 9.
" 1870er " 550 " " 1845er " 12.

Cognac. Derselbe erwies sich als vollkommen rein, frei von fremden,
Bonguet einen milden, angenehmen Geschmack, erwies sich überhaupt von
aussergewöhnlicher Güte.

Dortmund, 4. Jan. 1885. Dr. Kaysser, vereidigter Gerichts-Chemiker.

Vertreter für Halle: Max A. Müller.

Niederlagen zu errichten gesucht.

Engl. Dachschiefer

in blau und roth, in den gang-
barsten Grössen offeriren zu
billigsten Preisen Klinkhardt & Schreiber, Halle.

Deutsche Reichsschulschule, Verband Halle a. S.

Sonntag den 5. Juli 1885

Grosses Sommerfest

am Besten der erbaute und noch in Aussicht genommene
Deutschen Reichsschulhäuser in sämtlichen Localitäten von
Freyberg's Garten,

verbunden mit Concert, Verlosung, Jahrmacht und Ball.
Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei den Herren Steinbrocher
& Jasper, F. W. Berger, Buchhändler, Emil Sautz, am Markt, Jul.
Rudo, alter Markt, und sämtlichen Buchhändlern zum Preise von 30 & zu
besuchen. Willens an der Kasse 40 &
Alle Fremde und Gönner unserer edlen Festfeier werden hierdurch er-
sucht, sich möglichst zahlreich an dem Feste zu betheiligen.
Der Verbands-Vorstand.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

der 2. vereinigten Tischlermeister

empfehlen sein Lager selbstgefertigter Möbel.
Solche Ausstattungen in Kuchbaum, Mahagoni und Birle zu billigen Preisen.
3. Alter Markt 3, Eingang durch's Thor.

Interims-Stadt-Theater.

Direction: F. Gluth.
Erstes Gastspiel

des aus 20 Personen bestehenden Ensembles von Mitgliedern

des Berliner Residenz-Theaters

Freitag den 3. Juli 1885 zum ersten Male:
Die Fremde.
(L'Étrangère.)

Schauspiel in 5 Aufzügen von Alexander Dumas Sohn.
Deutsch von Paul Lindau.
Ueber 200 Mal

mit ausserordentlichem Erfolge am Berliner Residenz-Theater, sowie bei den En-
semble-Gastspielen in Frankfurt a. M., Bremen, Magdeburg, Posen, Bromberg,
Thorn, Kiel, Lübeck, Stettin, Greifswald, Stralsund, Schwerin, Rostock, Minden,
Osnabrück, Bielefeld, Münster, Hamm, Celle, Dortmund, Essen, Hildesheim,
Hannover, Amsterdam etc. gegeben.

Der Tages-Billetverkauf befindet sich **grosser Schlamm 4, 1 Treppe**
und ist von **Donnerstag an von 10-12 Uhr Morgens** und von
3-5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Sonabend: Die grosse Glocke.

Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Café David.

Heute Donnerstag (nicht Freitag) Abends 8 Uhr

Grosses Militair-Concert

ausgeführt von der Capelle des Königl. Regt. Fü.-Regts. Nr. 36.
Entrée à Berlin 30 Pfg. O. Wiegert, Kapellmeister.
Billets im Vorverkauf, 4 Stück 1 M., wie bekannt.
Duben-Billets à 3 M. in den bekannten Vorverkaufsstellen.

Carnaval-Verein „Eule“

Einladung
zu dem am 8. Juli cr. von Nachmittags 2 Uhr
ab in den sämtlichen festlich decorirten Räumen des
„Hofjägers“
zum Besten des Fonds der hiesigen Waisenhausstiftung
stattfindenden

Sommerfest.

Programm:
1) Eröffnung der grossen humoristisch-carnavalistischen Anstel-
lung und 2 Uhr 11 Minuten durch den Prinzen Carnaval IV. mit
närrischem Gesange.
2) Ein 11 Minuten vor 4 Uhr: Großer Festzug durch sämtliche Räume der
Festung „Hofjägers“.

3) Zwei Cerimonienmeister. 6. Die Gäste der Brudervereine aus
Leipzig, Berlin, Cassel, Neuburg,
4) Die Hofkapelle. 7. Die Eulen. 8. Die Eulen.
5) Eine Compagnie Nobelgarde 9. Eine Compagnie Nobelgarde unter
unter Führung ihres Haupt-
manns zu Pferde. 10. Ueber die
4. Der Hofminister zu Pferde. 11. Ueber die
5. Prinz Carnaval IV. mit gros-
sem Gesange. 12. Ueber die

6) Waisenzug-Concert von einer erwählten (60 Mann stark) und einer
wählenden Kapelle von 3 Uhr ab.
7) Hindertisch mit Pöppelstücken, Spielen und anderen Verrichtungen; daran
schliessend eine Prämienvertheilung. Ende 6 Uhr.
8) Proclamation der Bezeichnung der Aussteller durch die Herren Preisrichter.
9) Ein 6 Minuten nach 6 Uhr: Eröffnung aller Schaubuden und Pari-
stäten-Cabinetts, als:
a. Amerikanische Menagerie. i. Senations-Panorama (Schlacht von
Amerun etc.)
b. Staatliche u. militärische. k. Zynther-Feder-Gesellschaft.
c. Herzhöfliche der Brudervereine. l. Ein Kasperi- und Hindertisch.
d. Englische Araboten- u. Equilibristen-Truppe. m. Trompeter von Saffingen (echt).
e. Mäurer der Electricität. n. Schnellphotographie.
f. Chinesisches Bauernhaus. o. Particular-Vereine d. Waisenen auf
dem Thurnberg.
g. Gremien-Klarke. p. Badriggerin.
h. Hienbamme.

7) Während des ganzen Festes:
a. Blumenlotterie, b. Conditorengasse, c. Pfefferkuchenrad.
Bei Eintritt der Dunkelheit feenhaftige Beleuchtung sämtlicher Fest-
localitäten.

Die Rein-Einnahme zu dem obenwähnten wohlthätigen

Zwecke.
Abänderungen des Festprogramms bleiben vorbehalten.

Eintrittskarten sind bei den Herren G. Wlthg, kleine Märkerstraße 10,
Aug. Peter, Königstraße 20, Oscar Ballin, Leubergstr. 95, G. Köhler,
gr. Steinstraße 15, und in den sämtlichen Einnahmestellen der Herren
Schäfer & Fischer hier zum Preise von 50 & pro Berlin zu haben.
Um rege Betheiligung im Interesse der guten Sache bitten

Die Eulen.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 3. Juli
zur Feier der Schlacht bei Annagrün

IV. Abonnement-Concert

im „Hofjägers“
verbunden mit grossem Feuerwerk.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ohne Karte kein Zutritt. Der Vorstand

Halle. Druck und Verlag von Otto Gebel.

Fein woll. Touristenhemden,

System Prof. Dr. Jäger u. a.,
Sommer-Unterleider,
Steppdecken,
alle Bade-Artikel
empfehlen in großer Auswahl
Reimbücher

F. G. Demuth,

Selegenheitskauf
von
Touristen- und
Sommer-Hemden
wegen vorzüglicher
Jahreszeit.
Schirmfabrik

Fritz Behrens,

45. ar. Wlthstr. 45.

Weisse Zwirn-Gardinen, gestiakte Gardinen, weisse Siderereien

in großer Auswahl
zu Fabrikpreisen Senfengasse 11b,
Gardinen-Fabrik.

Pianino,

äußert solid gebaut, im Ton vorzüg-
lich, verkauft sehr billig
Senfengasse 11b.

Ein gutes Pianino

billig zu verk. neue Promenade 16.

Milchjatten, Einnachgläser

mit und ohne Patent-Verschluss
empfehlen

J. A. Heckert,

Nähe der Kleinschmieden.

Cafée,

f. Wlthung, in noch nicht gebotenen
seiner Qualität, gebt. à Pfd. 120 &
Sodann empfehle als hochfein Best
à Pfd. 170 &, halt. Wlthung à Pfd.
170 & und als sehr preiswerth à Pfd.
160, 150, 140, 125, 100, 80 &
letzte Sorte von wirklich schönem
Geschmack.

Reinh. Gebhardt,

Rammelsstraße 21.

Schmalzbutter

(garantirt rein aus Subutter
und doppelt ausgeölt)
empfehlen äusserst billig gegen Nachnahme
Stübel frei ab Hamburg bei Abnahme von
25 Pfd. à Hund. A. 1. 05 &
50 " " " " 1. 05 &
100 " " " " 05 &

Das Butter u. Schmalz-Export- geschäft

Joh. Gabr. Schuster
in Hamburg (Bahren).

Bergmann's Kinder-Wasch-u. Badesoife

mildeste Seife zum Baden kleiner
Kinder, unverfälscht, ohne Schärfe,
3 Stk. 50 & bei: Joh. Büdelfeld,
Ferd. Hille.

Franzbranntwein

in reiner Qualität empfehle mit
ober ohne Salz als sehr wohlthätiges
Mittel gegen Rheumatismus, sowie
zur Stärkung und Belebung des
Gaumens. M. Waltsgott.

Erlöst!

von den Qualen seiner Hühneraugen,
Bargen u. Hornhaut kann Jemandem
in einigen Tagen auf vollständig sichere-
ste Weise unter Garantie des
sicheren Erfolges einzig und allein
durch Apotheker Berger's Spe-
zialmittel werden. Niederlage in
Halle bei M. Waltsgott.

Neu! Hyacinthenseife

von Bergmann & Co. in Dresden
von überraschend schönem Wohlgeruch
à Packet 3 Stk. 50 & zu haben bei
O. Niederermann, Ose. Ballin,
Ed. Driebe und M. Waltsgott.

Pflirschblüthen-Seife

mit starkem Glycerin Gehalt von vorzüg-
licher Wirkung für die Hautpflege, was-
sersart und durchsichtig - à Packet von
3 Stk. 40 & bei M. Waltsgott,
gr. Ulrichstrasse, Eduard Driebe,
gr. Ulrichstrasse.

Leopoldshaller Badesalz

100 Kilo A. 250, pro 100 Kilo incl. Pack.
Leopoldshaller-Steinfurt.
W. Hessling, Apotheker